

PRESSEINFORMATION

KENT Mitarbeiter setzen sich aus der Ferne ein

Nähe trotz Distanz: SOS-Kinderdorf Düsseldorf ist in Corona-Zeiten mehr denn je auf Unterstützung angewiesen.

Duisburg/Düsseldorf, 21. Oktober 2020. Samenkugeln basteln mit den Kindern der Kita, in der Dorfküche Essen zubereiten oder die neuen vier Wände für die Jugendwohnhilfegruppen renovieren – im SOS-Kinderdorf in Düsseldorf gibt es immer viel zu tun. Bisher konnte der Verein dabei immer auf die tatkräftige Hilfe engagierter Bürger und Unternehmen zählen. Doch dann kam Corona.

„Die Corona-Krise hat eines deutlich gemacht: Zu den großen Verlierern gehören insbesondere Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien“, sagt Cora Müller vom SOS-Kinderdorf e.V., Düsseldorf. Während des Lockdowns sei der Druck auf die Kinder und Jugendlichen enorm gestiegen, viele Eltern seien mit der Situation zu Hause überfordert gewesen. „Alle 13 Minuten muss in Deutschland ein Kind zu seinem Schutz aus der eigenen Familie genommen werden, sie sind auf Hilfen wie unsere angewiesen“, so Müller.

Dabei sein und helfen

Die Situation wurde durch Corona noch verschärft, denn wertvolle Hilfen – sei es durch Spenden oder tatkräftige Hilfe vor Ort – fielen weg. Das traf auch die Mitarbeiter der Firma KENT persönlich. Seit 2017 engagiert sich das Duisburger Unternehmen jedes Jahr mit zwei „Social Days“ vor Ort, an dem Mitarbeiter ihren Schreibtisch gegen Gartenhandschuhe und Pinsel tauschen, um beherzt mit anzupacken. „Der Social Day liegt mir persönlich am Herzen. Der SOS-Kinderdorf e.V. ermöglicht vielen Kindern eine bessere Entwicklung und Zukunft und das spürt man sehr deutlich, wenn man einmal selbst vor Ort war“, sagt Sascha Koster, Managing Director der KENT Deutschland.

Zweimal wurde der Termin bereits verschoben, dann musste er schließlich coronabedingt komplett abgesagt werden. Trotzdem hat das Unternehmen gesammelt und konnte zumindest einen Scheck in Höhe von 6.000 Euro überreichen. Hinzu kommen noch viele praktische KENT Produkte, die beim täglichen Bedarf unterstützen. Von Bodenreinigern über Handpflege bis hin zu Mund-Nasen-Schutzmasken. Sehr wichtig: Auch zwei Paletten mit Hand- und Flächendesinfektion gehören mit dazu. Dies sind noch einmal über 6.000 Euro in Materialien.

Cora Müller freut das besonders: „Durch Corona sind viele Menschen in eine finanzielle Schieflage geraten. Das bekommen auch wir zu spüren.“ Die Produkte und die Geldspende werden dringend benötigt, da im SOS-Kinderdorf in Düsseldorf-Garath zurzeit zwei weitere Wohnungen für Kinderdorffamilien fertig gestellt werden. Mit den Kinderdorffamilien mitten in einer Großstadt geht SOS-Kinderdorf e.V. einen neuen Weg. Die Kinder, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Eltern leben können, kommen in eine neue Familie, können aber weiterhin in der Nähe ihres vertrauten Umfeldes leben und Kontakt zur Familie halten. Dabei werden sie von Psychologen und Pädagogen betreut.

Der „Social Day“ ist Teil einer breit angelegten Unterstützung der SOS-Kinderdörfer, die in 133 Ländern aktive Hilfsarbeit für Kinder- und Jugendliche leisten. Und natürlich wird KENT noch eine weitere aktuelle Weihnachtsspenden-Aktion des Düsseldorfer SOS-Kinderdorfes unterstützen: „Spenden statt Geschenke“. KENT wird dabei eines der ersten Unternehmen sein, welches auf der Webseite des [SOS-Kinderdorfes in Düsseldorf](#) mit einem Foto zu sehen sein wird. „Wir wollen damit den Unternehmen und ihren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, auch in diesen herausfordernden Zeiten Gutes zu tun“, so Cora Müller.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.393

Bildunterschrift 1:



v.l.n.r.: Reiner Eckhardt, Managing Director der KENT Group und Sascha Koster, Managing Director KENT Deutschland übergeben den Kollegen vom SOS-Kinderdorf Bülent Soylu und Janos Kopka die praktischen Sachspenden.

Quelle: KENT Deutschland

Bildunterschrift 2 und 3:



v.l.n.r.: Sascha Koster, General Manager KENT Deutschland und Cora Müller, Pressesprecherin SOS-Kinderdorf e.V. Düsseldorf, präsentieren den Kollegen den Scheck in Höhe von 6.000 Euro.

Quelle: KENT Deutschland

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank.

Über KENT

Das europaweit agierende Unternehmen zählt zu den führenden Anbietern chemisch-technischer Hochleistungsprodukte für Reinigung, Pflege, Reparatur und Instandhaltung in den Bereichen Automotive, Industrie und Marine. Die Produkte werden nach den höchsten Standards getestet und

zertifiziert und generieren echten Mehrwert: Entweder sie sorgen für sichtbar und messbar bessere Arbeitsergebnisse; für effizienteres Arbeiten und somit Einsparungen im Prozess oder sie helfen, neues Geschäft zu generieren. Neben der Premium-Qualität der Produkte, schätzen Kunden die hochprofessionellen KENT-Fachkräfte. Durch ihre Branchenkenntnis, persönliche Beratung vor Ort und Kennen der speziellen Kundenbedürfnisse tragen sie zum Erfolg von KENT bei. Die KENT Group, mit europaweit 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ist ein Unternehmen der Caramba Chemie-Gruppe.

Kontakt Caramba Chemie-Gruppe

Stephanie Wedehase, Director Communication Caramba Chemicals Group
Tel.: +49 221 80260 717, E-Mail: stephanie.wedehase@caramba.de

Kontakt SOS-Kinderdorf e.V., Düsseldorf

Cora Müller, Pressesprecherin
Tel: +49 211 7584888-65, E-Mail: Cora.Mueller@sos-kinderdorf.de